



21. Februar 2014 – Guilin 桂林市

Nach einer ruhigen und erholsamen Nacht holt **Reiseleiterin You** unsere kleine Gruppe pünktlich um 8 Uhr ab, um mit dem Kleinbus zur Anlegestelle der Ausflugsboote zu fahren. Da noch keine Hochsaison ist, sind lediglich 4 Boote abfahrtsbereit; jedes kann ca. 100 Personen transportieren. Möchte nicht wissen, was hier in der Hauptsaison los ist, denn alle (ca. 100 Boote!) fahren ab 9:30 Uhr ab!

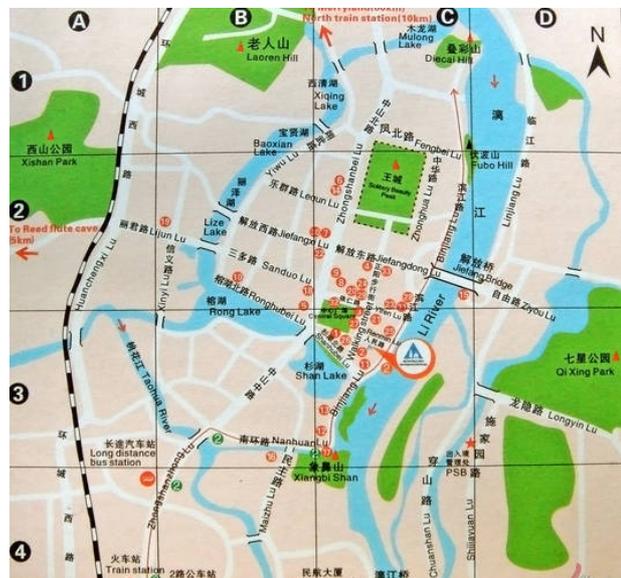
Ein altes chinesisches Sprichwort sagt: „**Die Landschaften mit den Bergen und dem Wasser von Guilin sind die Besten unter dem Himmel**“.

Guilin hat die typischste Topografie von Karst in der ganzen Welt, mit klarem Wasser in Flüssen und Seen, grünen Hügeln, grotesken Felsen und mysteriösen Höhlen.

Zu den Hauptreisezielen in China gehört zweifellos die Stadt Guilin, welche in einer Karstberglandschaft liegt. Sie gehört zu den reizvollsten Gegenden der Welt und wurde von Wind und Wasser geformt.

Direkt am Lijang-Fluss ist Guilin für ihre unglaublichen Gegensätze bekannt, die sich aus klaren Gewässern, Felsformationen, grünen Bergen sowie Karsthöhlen zusammensetzen.

Die Stadt ist schon weithin sichtbar, denn die Karstkegelberge sehen von dort aus wie jadene Haarnadeln.



Wer im Herbst die Stadt besucht, wird betört sein von dem unnachahmlichen Duft der Kassiabäume, die auch Zimtbäume genannt werden und um diese Jahreszeit schon ein weihnachtliches Gefühl aufkommen lassen



Li-Fluss

Die Provinz Guangxi mit ihren traumhaften Bergen und Flüssen wird seit 13 Jahrhunderten von Malern und Autoren gepriesen, die ihre überirdische Schönheit auf Papier zu bannen versuchten.

Der jadegrüne Li schlängelt sich ab Guilin durch unwirkliche Landschaften, die aus buckligen und erodierenden Karstformationen bestehen; er gehört zu den Hauptattraktionen der Stadt Guilin. Der knapp 440 Kilometer lange Li entspringt auf dem Katzenberg und mündet in den Fluss Gui Jiang.



Der Fluss bildet mit der gesamten Umgebung ein Landschaftsbild, was nicht nur weltbekannt ist, sondern durch die Schönheit der Natur ebenfalls seine Anhänger bei den Touristen hat, die alljährlich hierher kommen.

Es ist einer der schönsten Momente auf meiner Chinareise, was nicht zuletzt an den traumhaften grünen Felsformationen liegt.

Bei einer 4 Stunden dauernden gemütlichen Flussfahrt genieße ich diese spektakuläre Landschaft, deren Erhebungen sich „Fledermaushügel“, „5 Tiger jagen eine Ziege“ oder „Pinselfipfel“ nennen. Ich treibe gemütlich an pittoresken Dörfern vorbei, wo Jungen die Wasserbüffel der Familien tränken, Frauen Wäsche waschen und Bauern ihre Reisfelder bestellen.



Nach ca. 3 Stunden wird ein büffetartiges spärliches chinesisches Mittagessen serviert; hat mein Magen gut überstanden!
Zwischen den Bergen sind weiterhin Bambuswälder und Reisfelder erkennbar.



Eine Besonderheit sind die immer weniger werdenden Fischer, die auf ihren Bambusflößen mit abgerichteten Kormoranen versuchen, Fische zu fangen, oft nur für die fotografierenden Touristen.



Beeindruckt von den gesammelten Eindrücken erreiche ich flussabwärts die in Kegelberge eingebettete Kleinstadt

Yangshuo 陽朔縣

Die Stadt bildet ein Kreisgebiet der bezirksfreien Stadt Guilin im autonomen chinesischen Gebiet Guangxi. Der Kreis umfasst eine Fläche von 1.428 qkm und beherbergt zirka 320.000 Einwohner.

Unter Karst versteht man übrigens die natürliche Verwitterung von Karbonatgestein, welches den dortigen Bergen ihre eigentümlichen Formen geben.



Auch ist Yangshuo meiner Meinung nach der ideale Ort, um günstig einige typisch chinesische Souvenirs zu kaufen. Beim Feilschen sollte man so niedrig beginnen, dass man am Ende ungefähr die Hälfte des ursprünglichen Preises zahlt.

Für den Rückweg geht unsere Bustour teilweise am Fluss entlang und wir erhalten weitere schöne Eindrücke dieser phantastischen Landschaft.

Nach ca. 1 Stunde Busfahrt erreicht unser Bus eine Galerie mit wunderschöner chinesischer Malerei. Dort wird uns praktisch die Kunst der Kalligraphie vorgeführt; natürlich immer mit dem Hintergrund, Werke chinesischer Künstler an die Touristen zu verkaufen.

Noch ein kurzes Stück mit dem Minibus und zufrieden erreichen wir unser Hotel.

Ich beende den heutigen wunderschönen Tag mit einem Rundgang des unmittelbar am Hotel gelegenen Sees und wäre gern noch etwas länger hier geblieben, um die wirklich faszinierende Landschaft vollends genießen zu können.

